



**Liebe Eltern,**

im Folgenden möchten wir Sie gerne ein wenig mit dem Konzept unserer Praxis bekannt machen.

**Der erste Termin** dient im Idealfall lediglich dem Zweck, uns alle einmal kennenzulernen. Nachdem wir die Zähne „gezählt“ haben, werden wichtige Dinge, die zur Erhaltung bzw. Wiederherstellung der Mundgesundheit notwendig sind, besprochen und ggf. Prophylaxemaßnahmen durchgeführt.

**Kinder sind unsere Hauptpersonen!** Daher ermutigen wir die Kinder, für folgende Behandlungen alleine mit ins Behandlungszimmer zu kommen. Unsere langjährige Erfahrung hat gezeigt, dass sie so aufmerksamer und leichter motivierbar sind. Außerdem wird das Selbstbewusstsein gestärkt und die Tatsache bestätigt, dass die Behandlung harmlos und ohne „Händchenhalten“ zu bewältigen ist. Selbstverständlich überlassen wir diese Entscheidung dem Kind. Ist es noch sehr jung oder sehr ängstlich, so ist **eine** Begleitperson im Behandlungszimmer gern willkommen. Hierzu haben wir lediglich eine Bitte: Überlassen Sie nach Möglichkeit uns das Reden! So helfen Sie Ihrem Kind, Vertrauen aufzubauen und sich auf die Behandlung einzulassen.

Der Tag des Zahnarztbesuches sollte frei von Belastungen sein. Sorgen Sie bitte dafür, dass sowohl Ihr Kind als auch Sie entspannt und gut ausgeruht sind. Die Anwesenheit eines Elternteiles ist ausreichend – schließlich ist der Termin beim Zahnarzt keine große Angelegenheit. Geschwisterkinder haben die Möglichkeit, sich im Wartezimmer mit Spielen die Zeit zu vertreiben.

Vermeiden Sie bitte zu jedem Zeitpunkt beruhigend gemeinte negative Formulierungen wie „Du brauchst keine Angst zu haben“, „es tut nicht weh“ oder Wörter wie „Bohrer“ und „Spritze“. Wir erklären Ihrem Kind mit altersgerechtem Wortschatz alles, was es wissen muss.

Wir möchten unseren jungen Patienten behutsam in die Behandlungssituation einführen. Auch wenn sich dadurch die Behandlung über mehrere Sitzungen erstrecken sollte – es lohnt sich, geduldig zu sein, denn **auch kleine Schritte sind oftmals wichtige Erfolge.**

Versprechen Sie Ihrem Kind keine Belohnungen! Damit erzeugen Sie den Eindruck, der Zahnarztbesuch sei etwas Schlimmes und das Kind wird unnötig unter Druck gesetzt. Drohen Sie auch nicht mit Bestrafungen, wenn die Behandlung mal nicht ganz reibungslos verläuft.

Bei der Kinderbehandlung können spezielle Entspannungstechniken, die der modernen klinischen Hypnose entlehnt sind, eingesetzt werden. Ziel dieser Techniken ist, die Aufmerksamkeit des Kindes von der Behandlung fortzuführen. Wundern Sie sich nicht, wenn Sprache und Erzählung manchmal etwas konfus klingen – dies geschieht mit voller Absicht und stellt eine erprobte Methode dar, Ihr Kind in einen angenehmen tranceähnlichen Zustand zu versetzen.

Ein Lob an den richtigen Stellen und mit den richtigen Worten stärkt das Selbstvertrauen und trägt dazu bei, dass Ihr Kind die Praxis mit einem guten Gefühl verlässt – **und gerne wiederkommt!**

Im Download-Bereich finden Sie unseren **Anamnesebogen**. Bringen Sie diesen bitte ausgefüllt zum Termin mit.

**Wir freuen uns auf Ihr Kind!**

Ihr Team der

Kinderzahnärzte Landsberg

